



## DAS BIN ICH

Hallo,

Ich heiße Charlotte, bin 23 Jahre alt und studiere momentan Forstwissenschaften und Waldökologie in Göttingen. Nach meinem Bachelor-Abschluss im Frühsommer 2024, werde ich ab August 24 einen einjährigen Freiwilligendienst in Malawi antreten, wo ich in der Hauptstadt Lilongwe in einem Kindergarten und in vielen anderen Projekten tätig sein werde. Ich kann es kaum erwarten die Kultur und die Menschen dort kennenzulernen und bin sehr gespannt auf die vielen neuen Erfahrungen. Dieses kommende Jahr wird zweifellos eine enorm bereichernde Erfahrung für mich sein, und ich bin außerordentlich dankbar für diese Gelegenheit.

Kontakt:  
Charlotte Couvreur  
Hardbergstraße 5  
76532 Baden-Baden  
charlotte2110@gmx.de

## DIE ENTSENDEORGANISATION

Die Kolping Jugendgemeinschaftsdienste (JGD) sind eine Abteilung der Kolpingwerk Deutschland gGmbH. Das Kolpingwerk ist ein katholischer Sozialverband mit bundesweit über 230.000 Mitgliedern in mehr als 2.300 Kolpingsfamilien. Im Sinne Adolph Kolpings will der Verband Bewusstsein für verantwortliches Leben und solidarisches Handeln fördern.

Die Kolping JGD bieten mittelfristige Freiwilligendienste und Workcamps in gemeinnützigen Projekten in vielen Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas an.

Ziel der Kolping JGD ist es, durch internationale und interkulturelle Jugendarbeit bei jungen Erwachsenen ein Bewusstsein für soziale und gesellschaftliche Probleme zu schaffen. Sie sollen zur Übernahme sozialer Verantwortung in der Gesellschaft angeregt werden und ihr Verständnis für globale Zusammenhänge soll geweckt und gefördert werden.

## KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

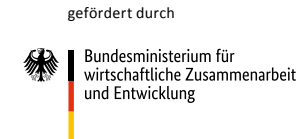
**Kolpingwerk Deutschland gGmbH**  
Abteilung Jugendgemeinschaftsdienste  
St.-Apern-Str. 32  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 20 701 124  
E-Mail [mfd@kolping.de](mailto:mfd@kolping.de)

**Leiterin:** Annette Fuchs  
**Ansprechpartnerinnen:** Jana Kortum / Nina Herhalt / Simone Fuchs



## FREIWILLIGENDIENST in Malawi

von Charlotte Couvreur  
in der Einsatzstelle House of Hope, Lilongwe



## DAS EINSATZLAND

Malawi, ein Binnenstaat in Südostafrika, wobei Lilongwe die Hauptstadt ist. Die Naturschönheiten des Landes sind beeindruckend und umfassen malerische Wasserfälle, den ausgedehnten Malawisee sowie zahlreiche Nationalparks und Naturschutzgebiete. Die rund 20 Millionen Einwohner gehören verschiedenen ethnischen Gruppen an, mit insgesamt 13 unterschiedlichen Kultur- und Sprachgruppen. Die Amtssprache ist Englisch, während Chichewa als Nationalsprache gesprochen wird.

## MEINE EINSATZSTELLE

House of Hope hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder, Jugendliche, Frauen und deren Gemeinschaften zu unterstützen und Werte wie Familie, Religion und Zusammenhalt zu fördern. Einige der Kinder sind Waisen, die aufgrund von Krankheiten wie HIV beziehungsweise AIDS einen oder beide Elternteile verloren haben. Vormittags findet der Kindergarten statt, in dem die Kinder auf die Schule vorbereitet werden. Nachmittags gibt es ein „after School Program“, in dem Grundschulkindern zusätzlichen Unterricht erhalten. Außerdem besteht die Möglichkeit, in einer Secondary School mitzuwirken. Ich werde auch die Möglichkeit haben Aufgaben für die deutsche Partnerorganisation „tat für tat Malawi“ zu übernehmen. Hierzu gehört die Betreuung des Patenschaftsprogramms, wofür ich die malawische Sozialarbeiterin am House of Hope unterstützen werde. Dadurch, dass es viel Gestaltungsfreiraum gibt, werde ich auch die wunderbare Möglichkeit haben eigene Projekte am House of Hope umzusetzen.



ZUR EINSATZSTELLE

## DAS WELTWÄRTS-PROGRAMM

Viele junge Menschen haben Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit in Ländern des globalen Südens. Da sich viele einen solchen längerfristigen Aufenthalt nicht leisten können, hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) den aus öffentlichen Mitteln zu 75% geförderten Freiwilligendienst weltwärts ins Leben gerufen.

„Lernen durch tatkräftiges Helfen“ ist das Motto des Freiwilligendienstes. weltwärts versteht sich als Lerndienst, der jungen Menschen einen interkulturellen Austausch in Ländern des Globalen Südens ermöglicht. Durch die Arbeit mit den Projektpartnerinnen und Projektpartnern in den verschiedenen Ländern sollen die Freiwilligen u.a. lernen, globale Abhängigkeiten und Wechselwirkungen besser zu verstehen.

Das Programm fördert somit nachhaltig gegenseitige Verständigung, Achtung und Toleranz. Während des Freiwilligendienstes stehen das gemeinsame Arbeiten, das alltägliche Voneinander-Lernen und interkulturelle Verständigung im Mittelpunkt. Der Freiwilligendienst leistet einen wichtigen Beitrag zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit.



Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)

## DIE FINANZIERUNG

Für die Finanzierung der Freiwilligendienste bei den Kolping JGD habe ich dem Aufbau eines Unterstützer\*innenkreises zugesagt, mit dem ich rund 3600 Euro an Spenden einwerben möchte.

Ich bin für jede Unterstützung dankbar. Ihre Spende können Sie überweisen an:

**Empfänger:** Kolpingwerk Deutschland gGmbH  
**IBAN:** DE08 4006 0265 0017 9670 66  
**Bank:** DKM Darlehnskasse Münster eG  
**SWIFT-BIC:** GENODEM1DKM  
**Betreff:** Spende JGD Freiwilligendienste -  
Charlotte Couvreur

Die Kolpingwerk Deutschland gGmbH ist nach der Anlage 1 zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Köln-Mitte, Steuer-Nr. 215/5863/2282 vom 22.02.2020 als gemeinnütziger Träger anerkannt. Ihre Spende dient der Förderung der Jugendhilfe und kann bei Ihrer Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden. Für eine Spende über 300 € erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Für Spenden unter 300 € reicht ein einfacher Nachweis (Überweisungsbeleg oder Kontoauszug), sowie dieser Flyer.

Damit Sie diese zugeschickt bekommen können, teilen Sie mir bitte Ihre Adresse mit.

Die Kolping JGD sind zur Finanzierung ihrer vielfältigen Programme auf öffentliche Zuschüsse und private Spenden angewiesen. Mit Ihrer Spende können die Kolping JGD insbesondere die internationalen Freiwilligendienste finanzieren, da im Rahmen des weltwärts-Programms vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nur 75% der anfallenden Kosten übernommen werden. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie jungen Menschen wichtige Lernerfahrungen und vielschichtige Einblicke in soziale und gesellschaftliche Strukturen.